

Frühling auf dem Peloponnes Geschichte und Natur

Gruppenreise mit Babis Bistolas

2. - 9. April 2016

Die Halbinsel-Peloponnes beherbergt abwechslungsreiche Strände, eine grandiose Bergwelt, fruchtbare Landschaften mit zahlreichen Oliven- und Orangenhainen. Die Pflanzenwelt im Frühling ist einmalig. Im Altertum waren auf dem Peloponnes bedeutende Zentren der mykenischen Kultur (1600 - 1100 v. Chr.).



Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 2. April (1. Tag) Flug Zürich - Athen

Am Morgen Hinflug mit Swiss von Zürich nach Athen. Transfer vom Flughafen Athen zu unserem Hotel in Monemvasia, am östlichen Peloponnes Finger.

Unterwegs besuchen wir den 6,3 km langen Isthmus von Korinth. Der Kanal von Korinth machte den Peloponnes (Πελοπόννησος) zur Insel.

Monemvasia (Μονεμβασιά) war im Mittelalter für das byzantinische Reich ein wichtiger Umschlaghafen und Stützpunkt entlang der Schiffroute Italien-Konstantinopel. Die Einwohner genossen unter den byzantinischen Kaisern Privilegien. Das 14. Jh. war die Glanzzeit der Stadt. Sie besass 40 Kirchen. Im 15. Jh. stand die Stadt unter dem Schutz des Papstes.

Im 16. Und 17. Jh. kämpften Venezianer und Türken heftig um die Herrschaft der Stadt.

Die Stadt ist auch Namensgeberin für den Malvasier, eine Rebsorte, die von dort aus exportiert wurde.

Hier verbringen wir die ersten zwei Nächte.



Monemvasia (Μονεμβασιά)

Sonntag, 3. April (2. Tag) Monemvasia - Elafonisos

Frühstück: 9.00 Uhr

Der Peloponnes hat etwa einer Million Einwohner und eine Fläche von 21'500 km² (etwa die Hälfte der Fläche der Schweiz 41'285 km²).

Heute unternehmen wir einen Ausflug zum 18 km² grossen Inselchen Elafonisos (Hirschinsel).

Autofährverbindung ab Pounta (12 km westlich von Neapoli). Wir besuchen den Simos Strand, einer der traumhaftesten Sanddünenstrände Griechenlands. Hier wachsen im Herbst Strandlilien (*Pancretium maritimum*).



Elafonisos (Ελαφόνησος)

Montag, 4. April (3. Tag) Monemvasia - Kardamili

Frühstück: 8.00 Uhr

Am Morgen besuchen wir die eindrucksvolle fränkische Burgstadt Monemvasia. Sie ist durch einen Damm mit dem Festland verbunden. Erhalten sind schöne, mittelalterliche Wohnhäuser und zahlreiche, byzantinische Kirchen. In grossartiger Lage direkt am Felsenkliff steht die Kirche Agia Sofia (13. Jh.).

Transfer zu unserem Hotel in Kardamili am mittleren Peloponnes Finger, 38 km südlich von Kalamata. Hier verbringen wir den Rest der Woche, 5 Übernachtungen. Unser Aufenthaltsort Kardamili ist eine der ältesten Siedlungen auf dem Peloponnes. Er wurde zum ersten Mal in Homers Epos Ilias erwähnt und ist reich an historischen Monumenten.

Hier lebte bis 2011 in der Nähe unseres Hotels einer der bekanntesten Autoren Grossbritanniens, Patrick Fermor.

Der Ort ist auch mit dem Schriftsteller Bruce Chatwin verbunden. Seine Asche ist bei einer byzantinischen Kapelle oberhalb von Kardamili zerstreut worden.



Wohnturm Mani

Dienstag, 5. April (4. Tag) Antike Messene

9.00 Uhr Reichhaltiges Frühstücksbüffet im Hotel in Kardamili (Καρδαμύλη).

Heute besuchen wir die archäologischen Ausgrabungen und das Museum von Messene (Μεσσήνη). Die Entfernung von Kardamili beträgt ca. 60 km.

Wir bewundern die 9 km lange, zyklopische Stadtmauer und das monumentale Arkadische Tor.

Das antike Messene ist ein der schönsten, antiken Stätte. Der gigantische Asklepios-Tempel hatte die Ausmasse von 72 x 67 Metern.



Arkadisches Tor Messene

Mittwoch, 6. April (5. Tag) Mani - Kap Tainaron

Frühstück: 8.00 Uhr

Die Region Mani Mittelfinger vom Peloponnes ist übersät mit den legendären Wohntürmen.

„Um die Seele von Mani zu sehen, braucht man drei Leben. Eines für das Meer, eines für die Berge und eines für die Menschen“ schrieb Sir Patrick Leigh Fermor und machte Mani weltberühmt.

Heute entdecken wir die Frühlingsvegetation am Kap Tainaron. Wir wandern bis zum südlichsten Punkt der Peloponnes-Halbinsel (Leuchtturm). Dies ist gleichzeitig der südlichste Punkt des griechischen Festlandes (Schwierigkeitsgrad der Wanderung einfach).

Wir machen einen Abstecher in Gerolimenas. Im Hotel Kyrimai genießen wir mit Meeresblick einen kalten griechischen Kaffee.



Leuchtturm Kap Tainaron

Donnerstag, 7. April (6. Tag)

Ochsenbauchbucht (Voidokilia) – Pylos - Methoni

Frühstück: 8.00 Uhr

Heute entdecken wir die Ochsenbauchbucht (Voidokilia), einer der schönsten Strände des Peloponnes mit einer beeindruckenden Dünenlandschaft. Hier erkundigen wir die Dünen Vegetation.

Die Bucht grenzt an eine Lagune, die durch ihre Vielfalt vielen verschiedenen Vögeln bekannt ist.

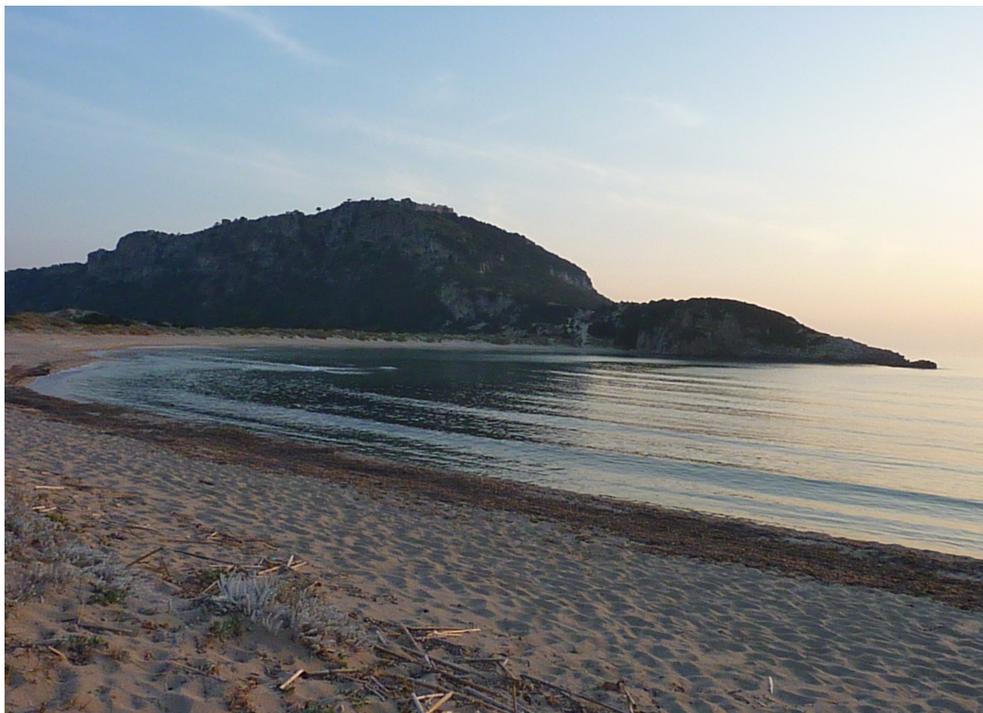
Auf dem linken Felsen der Ochsenbauchbucht befindet sich die Burgruine Paleo Kastro.

In Pylos bewundern wir den eindrücklichen Palast von Nestor und die mykenische Siedlung.

In der Chora besuchen wir das archäologische Museum mit den Funden vom Nestorpalast.

Die mykenische Kultur prägte den Peloponnes zwischen 1600 und 1100 v. Chr.

Anschliessend machen wir einen Halt bei der Festungsanlage von Methoni.



Ochsenbauchbucht (Voidokilia)

Freitag, 8. April (7. Tag) Kardamili - Vyros Schlucht

Frühstück: 8.00 Uhr

Heute wandern wir durch die Vyros Schlucht (φαράγγι του Βυρού) am Fuss des Gebirgszugs Taygetos (2'407 m), Schwierigkeitsgrad einfach. Wir bestaunen die Frühlingsvegetation.

Dabei entdecken wir botanische Kostbarkeiten wie z.B. der Griechische Steinsame (*Lithodora zahnii*), Immergrüne Osterluzei (*Aristolochia sempervirens*), Behaarter Backenklee (*Dorycnium hirsutum*), Stechwinde (*Smilax aspera*), Kretische Hundszunge (*Cynoglossum creticum*), Klebrige Parentucellie (*Parentucellia viscosa*), Weichhaariger Lein (*Linum pubescens*).

Die Vyros Schlucht war Teil der Königstrasse vom antiken Sparta nach Kardamili.



Vyros Schlucht

Samstag, 9. April (8. Tag) Flug Athen - Zürich

Frühstück: 7.00 Uhr, Abfahrt: 8.30 Uhr

Transfer zum Flughafen in Athen.

Flug mit Swiss von Athen nach Zürich.



Haus Patrick Fermor Kardamili

Peloponnes Reise Informationen

Reise Datum: 2. – 9. April 2016

Reiseleitung: Babis Bistolas

Die Reisekosten betragen Fr. 1'900.--

Zuschlag Einzelzimmer Fr. 100.--

Im Preis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- Flüge Zürich Athen - Athen Zürich (mit Swiss)
- Unterkunft
- Halbpension (Getränke sind nicht inbegriffen)
- Eintritte in Museen und archäologische Ausgrabungen
- Reiseleitung
- Ausflüge gemäss Programm
- Minibus Begleitung für die ganze Woche

Im Preis nicht inbegriffen:

- Reise Wohnort-Flughafen
- Getränke und Mittagessen
- Versicherungen

Anmeldung

Mit dem ausgefüllten Anmeldeformular bis spätestens
30. November 2015

Dr. Babis Bistolas
Schildgutstrasse 26
CH-8200 Schaffhausen
Schweiz

Telefon: +41 (0)52 625 36 10

Mobile: +41 (0)79 334 68 90

E-Mail: babis.bistolas@shinternet.ch

Website: www.bistolasreisen.ch

Anmeldung Peloponnes Reise 2. – 9. April 2016

(per Post oder per E-Mail bis 30.11.2015
an Babis Bistolas, Schildgutstrasse 26,
8200 Schaffhausen oder babis.bistolas@shinternet.ch)

Name (wie im Pass oder in der ID).....

Vorname.....

Strasse.....

PLZ.....Wohnort.....

E-Mail.....

Telefon.....

Ort und Datum.....

Unterschrift.....

Ich empfehle den Abschluss einer Annullations- und
Rückreiseversicherung

www.bistolasreisen.ch